Gemeinnütziges für Land und Haus.

Gartenbauarbeiten.

Obstgarten und Baumschule.

Junge Bäume verlangen von allem Anfang beständige Aufsicht. Sind die Bäume richtig gepflanzt worden, dann sind keine Pfähle nöthig, allein wenn in Folge nachlässigen Pflanzens oder eines Unfalles irgend ein Baum aus der perpendikulären Stellung gebracht wurde, dann richte man ihn wieder gerade auf und binde ihn fest an einen Pfahl.

Pferde und Rindvieh thun oft vielen Schaden in jungen Anpflanzungen und müssen fern gehalten werden. Die Schweine sind die einzigen Thiere, welche man ungehindert in einem Obstgarten einlassen soll. Es gibt einige wilde Thiere, welche vielen Schaden anrichten.

Kaninchen kann man sehr leicht abhalten durch irgend eine Substanz, welche für sie widerlich ist; Blut erprobte sich so wirksam, wie nur irgend etwas, und es ist leicht zu haben und anzuwenden. Es ist blos eine leichte Besprengung damit nothwendig.

Mäuse gürteln kleine Bäume und Gesträuche. Sie arbeiten unter Bedeckung und alles ausgestorbene Unkraut und Geströhe muß aus der nächsten Umgebung der Bäume entfernt werden. Die Baumstämme mit einer Hülfe von Eisenblech zu umgeben, wird sich lohnend enzeigen, wo Mäuse lästig werden. Den losen Schnee stampfe man ein.

Es sollten Wassergräben auf der Oberfläche gezogen werden, wenn sich dort Wasser anhäuft. In gut und richtig dränirten Obstgärten kann so etwas nicht vorkommen.

Mit den Insekten kann man jetzt erfolgreich fertig werden. Die Eier der Zeltraupe scheinen so angebracht zu sein, daß man sie leicht entfernen kann. Wenn man an der Spitze eines Zweiges eine Anschwellung beobachtet, so sollte man nähere Untersuchung anstellen, da es wahrscheinlich ist, daß dort sich ein Nest von Eiern befindet, welche bandartig um den Zweig herum angeleimt sind. Diese Nester entdeckt man leicht, so lange der Baum blätterlos ist und sie können entfernt werden mit Hülfe einer Sprossenleiter an Bäumen von mittlerer Größe. An größeren Bäumen kann man eine Scheere in Anwendung bringen, die am Ende einer Stange befestigt und mittelst einer Schnur in Bewegung gesetzt wird. Jede Zeit und Arbeit, welche erfordert wird, um diese Eier zu entfernen, ist vortheilhaft angewendet.

Schnittlinge können zu jeder Zeit im Winter gemacht werden, wenn der Baum nicht gefroren ist. Frisches Sägemehl ist das beste Material, um dieselben aufzuheben. Die darin enthaltene Menge von Feuchtigkeit ist gerade hinreichend, um die Schnittlinge am Austrocknen zu verhindern, und nicht groß genug, um Schaden anzurichten. Es ist dem Sand vorzuziehen, da das Messer nicht verletzt wird.

Pfropfreiser können zu jeder Zeit im Winter geschnitten werden. Man bringt die veredelten Wurzeln in Kästen mit Sand oder Erde.

In Baumschulen müssen die jungen Stämmchen zurückgeschnitten und in gute Form gebracht werden. Niemals lasse man zwei Zweige so nahe aneinander wachsen, daß sie eine Gabelungsstelle bilden. Man treffe jede Vorbereitung für den Handel im Frühling und halte alles Verpackungsmaterial und Etiquetten bereit.

Dünger kann ausgefahren werden, während der Grund gefroren ist, zur Ausbreitung im Frühling bereit.

Etiquetten an Bäumen aus der Baumschule sind der Sicherheit wegen fest anzubinden. In dieser arbeitsfreien Zeit übergehe man den Obstgarten und sehe zu, daß kein zu fest anliegender Draht in die Rinde einschneidet.

Fruchtgarten.

Die allgemeinen Bemerkungen über Obstgartenbäume finden ihre Anwendung auf Zwergbäume in dem Fruchtgarten. Einige Birnenbäume mögen unter der Schneelast leiden, welche, wenn sie darauf bleibt, dem Baum empfindlichen Schaden bringen kann. Man schüttele einfach den Schnee ab.

Wurden einige Weinreben vorigen Herbst nicht beschnitten, so thue man dies jetzt an milden Tagen. Dasselbe thue man an Johannis- und Stachelbeeren. Man halte den Busch offen und stutzte den jungen Wuchs. Von den abfallenden Zweigen kann man Schnittlinge machen, indem man die unteren Enden in Schlamm taucht und in einen kühlen Keller bringt.

Man sehe zu, daß die Winterbedeckung der Erdbeeren und anderer Pflanzen nicht fortgeweht oder abgespült werde. Bedient man sich der Blätterstreu, dann muß man etwas Erde darauf werfen.

Küchengarten.

Die Arbeit hier ist die uninteressante der Vorbereitung. Es hat indessen auch wirkliche Arbeit zu geschehen und darunter ist das Ueberlegen und Nachdenken nicht die geringste. Baut ihr die frühesten und besten Sorten von Gemüsen? Diejenigen, welche für den Marktverkauf bauen, betrachten die Frühreife als die wesentlichste Bedingung, während diejenigen, welche blos für die eigene Küche die Gemüse ziehen, ebenso frühreife wie gute Qualität verlangen. Wenn uns Jemand sagt, daß diese oder jene die beste Sorte ist, dann müssen wir wissen, welchen Gebrauch er davon zu machen beabsichtigt.

Wenn es irgend eine feststehende Thatsache im Gartenbau gibbt, so ist es die, daß das Ernteerträgniß im direkten Verhältnisse zum Dünger steht, welcher jetzt, so lange der Boden gefroren ist, an den Platz, wo er verwendet werden soll, gefahren werden kann. Frischer Dünger für Mistbeete und zu Compost verarbeitet welcher in den Boden kommen soll, verlangt verschiedene Behandlung. Gut verfaulter Dünger kann an die Stelle gebracht werden, wo er nöthig ist und wo man ihn auf Haufen schichtet, während der für Mistbeete bestimmte nicht in kleinen Haufen gelassen werden sollte, daß er durch und durch friert, sondern man sollte ihn beständig in einem Zustande der Gährung erhalten. Sobald ein Haufen Anziehen von innerer Erhitzung giebt, dann sollte er umgewendet werden; jedes Umwenden verbessert seine Qualität.

Pflanzen in kalten Rahmen werden Aufmerksamkeit erfordern. Ist des Wetter sehr kalt und sind die Pflanzen gefroren, dann ist es nicht nothwendig, den Schnee von den kalten Rahmen zu entfernen, allein ein leichter Schneefall, dem mildes Wetter folgt, muß sofort entfernt werden. Man lüfte häufig; ja man nehme bei mildem Wetter das Glas gänzlich weg, da es die Aufgabe ist, die Pflanzen möglichst hart zu ziehen.

Wenn schönes Wetter es erlaubt hat, es zu verschieben, die letzte Decke den Sellerie und den Wurzelfrüchten in Gruben zu geben, dann thue man es jetzt.

Kopfsalat, wo eine Nachfrage nach frühen Pflanzen ist, kann jetzt in Mistbeete getrieben werden. Das Beet sollte wenigstens 2½ Fuß ausgegraben und dieses Loch mit frisch gährendem Dünger ausgefüllt werden.

Ist es nicht bereits geschehen, so mache man Strohmatten, um die Mistbeete zu bedecken; diese oder Läden werden in sehr kalten Nächten, später im Winter, nöthig sein.

Der Humorist.

Wer niemals weint und niemals lacht,
Nie einen dummen Streich gemacht,
Der mag gescheidt sein, aber bleibe
Mir immer zwanzig Schritt vom Leibe.

Ist der Hund Euer, Herr?

Der verstorbene Schulrektor Körber zu Hischberg im schlesischen Gebirge, der noch im freundlichen Andenken seiner Schüler und Mitbürger fortlebt, machte es nicht, wie seine Herren Collegen, die zu den Schulprüfungen durch sehr gelehrte, oft sehr langweilige, ja oft nicht einmal für die Wissenschaft ergiebige Schulschriften einladen — er wollte, wie Jene auch belehren, aber auf entgegengesetzte Art. Da zu gehört z. B. ein Stücklein aus einem Schulprogramme vom Jahre 1812. Folgender Schwank ist nicht undienlich, niederen Schülern die Nothwendigkeit des richtigen Abtheilens im Sprechen und Schreiben anschaulich zu machen. Ein Bauernjunge hütet eine Heerde auf dem Felde. Ein fremder Hund kommt herangestürmt und fährt bissig in die Heerde hinein. Der Junge aufgebracht, sieht von weitem einen fremden Herrn kommen, dem der Hund zu gehören scheint. Er beschließt, den Herren zur Rede zu stellen, und fragt ihn, wie er herangekommen, trotzig:

Ist der Hund Euer Herr? (Im Affekte läßt er bei dem Komma keine Pause.)

Der Fremde, durch die barsche Rede mehr belustigt als gereizt, sagte, um den Jungen zum Scherz zu mistifiziren: Nein, ich bin des Hundes Herr!

Nachsinnend über die seltsame und doch so richtige Antwort, läßt nun der Junge Hund und Herrn weiter gehen. Zu Hause erzählte er den Vorfall seinem Vater, der das Pulver so wenig erfunden hat, wie sein Sohn. Vater könnt Ihr Euch in die Antwort finden?

Curios, mein Sohn; das Ding müssen wir doch herauskriegen. Frage mich einmal, als ob ich der Herr wäre, und ich werde dir wieder antworten.

Sohn: Ist der Hund Euer Herr?

Vater: Nein, ich bin des Hundes Herr.

Da haben wir aber wieder das Alte. Vielleicht bringen wir's so heraus; ich will einmal dich fragen und du antwortest mir so, daß es zutrifft. Ist der Hund dein Junge?

Sohn: Nein, ich bin des Hundes Junge.

Vater: Was Kukuk, das geht ja noch viel weniger. Warte! Jetzt frage mich einmal als deinen Vater, und ich werde dir antworten wie es klappen muß. Da müssen wir dahinter kommen.

Sohn: Ist der Hund Euer Vater:

Vater: Nein, ich bin des Hundes Vater! — Um's Himmels willen, das ist ja noch tausendmal toller.

Und so sollen es Vater und Sohn noch herausbringen bis auf den heutigen Tag.

Mangel an Stolz.

Hauptmann: Million, Bomben und Granaten! Unteroffizier schaun's mir nur den Kerl an, wie der aus sieht! —

(Zu den Soldaten gewendet:) Warum hat Er seinen Anzug nicht besser in Ordnung, warum das Zeug nicht besser geputzt — he?—

Soldat: Herr Hauptmann! i—i—sin net so stolz! —

Schneider = Gewissen.

Gesell: Aber das ist doch nicht, Meister: wie Ihr neulich dem Herr Grafen den Mantel gemacht habt, so habt Ihr Euch vom Tuche zwei u. eine Viertel Elle zurückbehalten; das könnte ich nicht, da machte ich mir ein Gewissen daraus.

Meister: Dummkopf! ein Gewissen mache ich mir nicht daraus, ein Paar Hosen.

Tugenden der Ehemänner.

Die Ehemänner müssen gute Zähne haben, um alles verbeißen zu können: gute Finger, weil sie oft durch diese schauen müssen; einen guten Magen, um die härtesten Brocken zu verschlucken; gute Achseln um recht oft zucken zu können; gute Füße, weil sie der Schuh oft drückt.

Wo braucht man den Doktor am Nöthigsten.

Haus: Wo renn'st Du denn so schnell hin?

Michel: Ich will zum Doktor, meine Kuh ist krank.

Hans: Ist denn deine Frau nicht auch krank?

Michel: Ja, aber die kuriren mer allene.

— Weißt du Wilhelm wo ich den vornehmen Herrn dort kennen lernte.

Nein.

Na, das will ich dir es sagen: Im Zuchthause.

— Ein Geizhals war durch Hunger gezwungen, auf einer Reise Mittags in ein Wirthshaus einzukehren. Die prächtige und elegante Einrichtungen desselben ließ den geizigen Mann ein kostspieliges Mittagsmahl besorgen. Aengstlich erkundigte er sich nach dem Preise desselben. — „Einen Thaler kostet das Mittagsessen," berichtete der Wirth. — „Und das Abendessen?— „Acht Groschen"; so bringen Sie mir das Abendessen."

Wer regiert die civilisirte Welt? Onkel Sam ist Beherrscher der Meere; England denkt an sich und Jeden; Louis Napoleon ist Kaiser von Frankreich; Bismarck regiert den Continent und Pascha Kennedy die Stadt New-York.

Agenten

der

Pennsylvanischen Staats-Zeitung.

Pennsylvania:

Allegheny City: — Friedensrichter Scriba.
Altoona. — Georg Brunner.
Birmingham. — John P. Heisel.
Breakneck. — Jacob Heid.
Carlisle. — Louis Weidmann.
Chambersburg. — Peter Gruß.
Columbia. — Andreas Zeller.
Dravosburg und Coal Valley. — A. Schütz.
Huntingdnn. — Jakob Leonhard.
Kreamer. — R. Daubermann.
Lankaster. — J. M. Westhäffer.
" A. Iske.
" C. Kraus.
Lykenstown. — Sebastian Träger.
Marietta. — Friedrich Haas.
Millersville. — C. F. Rees.
Middletown. — Christ. Bauer.
Mountville. — Martin Seibel.
Pittsburg. — F. Kaiser, Nro. 230 Pa. Av.; J. Weißmantel, 616 Pennstr.; Fr. Schmidt, 92 Smithfield Straße, nahe der Fünften.
Rochester. — Robert A. Smith.
Saxonburg. — A. L. Krause.
Tamaqua. — Xaver Bender.
Wiconisco. — Eduard Wiedemann.
York. — Friedrich A. Stieg.
Zelienople, Harmony, Würtenberg und Middle Lankaster. — Ph. Ripper, sen.

Ohio:

East-Lewistown. — David Wunderling.
New Waterford. — Wm. Doubart.
Springfield. — Joh. Georg Ripper.

Indiana:

Fort Wayne. — Peter Hohnhaus.

Anzeigen.

W. H. Miller. J. C. M'Allarney.

Miller & M'Allarney,

Rechtsanwälte,
(Attorneys-at-Law,)
Harrisburg, Pa.

Office: — Schoemaker's Gebäude, Zweiten Straße, zwischen der Markt- und Walnut-Straße, gegenüber dem Bolton Haus.
Okt. 25, 1686.

C. F. Wagner Th. Schliz

Doktoren Wagner & Schliz's Deutsche Apotheke,

Nro. 43 Chesnut Straße,
zwischen der Zweiten und Dritten Straße,
Harrisburg, Pa.

Wir erlauben uns, einem verehrlichen deutschen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wir unsere

Deutsche Apotheke,

in Nro. 43 Chesnut Straße, zwischen der Zweiten und Dritten Straße, eröffnet haben, und empfehlen somit unsere in dieses Fach einschlagende Artikel, indem wir noch besonders darauf aufmerksam machen, daß dieselben direkt importirt von uns gehalten werden.

☞ Aerztliche und wundärztliche Hülfe wird prompt geleistet, und finden Consultationen in deutscher, englischer und französischer Sprache statt.

Wagner und Schliz.
Harrisburg, Juni 28, 1866.

Scheffer's Bücher- und Schreib-Materialien-Handlung,

und Accidenz-Druckerei,
Nro. 21 Süd-Zweite Straße,
unterhalb Kelkers Eisen-Store, gegenüber der Presbyterianer Kirche,
Harrisburg, Pa.

Bibeln, Gebetbücher, Gesang-Bücher, Schulbücher, rc.,
Photograph-Albums, Parfümereien, Tinte,
Mathematische Instrumente,
Kaufbriefe (Deed,) Mortgages, rc rc.,
Arnold's Schreib-Fluid,
Goldene und andere Federn, Feder-Messer,
Brief-, Schreib- und anderes Papier,
Osborn's berühmte Wasser-Farben
Damen-Satchels, Haarbürsten, Kämme,
Dominos, Würfeln,
nebst allen in das Geschäft einschlagenden Artikeln stets auf Hand und zu verkaufen bei

Theo. F. Scheffer,
Nro. 21 Süd-Zweite Straße, gegenüber
Harrisburg, Sept. 13. Presbyt. Kirche.

J. Fröhlich, Herrenkleidermacher,

Dritte Straße, oberhalb North Straß
Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiemit seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er soeben vom Osten mit einer reichen Auswahl

importirter und einheimischer Kleider-Stoffe

passend für Herbst und Winter, zurückgekehrt ist.

Anzüge jeder Art

werden prompt, billig und nach der neuesten Mode geliefert.

Halsbinden, Krägen, Taschentücher, rc. stets auf Hand.

Um geneigten Zuspruch bittet
J. Fröhlich.
Harrisburg, Okt. 11, '66.

Georg Doehne's Ale- & Porter-Brauerei,

Ecke von Blackberry und Dewberry Alley,
(nahe Chesnut Straße,)
Harrisburg, Pa.

Ale und Porter

werden im Lokale im Retail verzapft.
Harrisburg, Nov. 15, '66.

Union Hotel,

Ost-Chesnut Straße, nahe dem Depot.
Lancaster, Pa.
Adam Schuh, Eigenthümer.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum sein auf beste eingerichtetes Gasthaus unter obigem Namen. Emiganten sowie sonstige Reisende finden stets gute Speisen und Getränke und reelle Bedienung. Bier, deutscher und französischer Wein, und reine Getränke stets auf Hand. Zum freundlichen Besuch ladet ergebenst ein

Adam Schuh.
Lancaster, Sept. 5, 1866.

Alpine Bitters!

Dieser bekannte und sehr beliebte Bitter wird von Wurzeln und Kräuter, welche in den Gebirgen der Schweiz gesammelt werden, bereitet; dieselben sind an und für sich schadlos, besitzen indessen wundervolle Gesundheit stärkende Eigenschaften, welche hauptsächlich in allen Fällen von Dispepsia, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Kolik, Schwindel, Nervosität, hysterische und hypochondrische Beschwerden, sowie in allen Fällen von weiblicher Debilität, wirksam sind.

Ferner ist der Alpine-Bitters ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kaltes Fieber, Cholera, Cholerine, rc.

Die Dosis in diesen genannten Fällen ist ein Eßlöffel voll dreimal vor dem Essen, auch mehreremale den Tag über genommen, je nachdem es die Heftigkeit oder Dauer des Uebels erfordert.

Dieser Bitters ist für Damen oder solche Personen, welche keinen Wein oder Ligeure lieben, wohl zu empfehlen.

Die fortgesetzte wachsende Nachfrage für dieses allgemein populäre europäische Mittel hat die Unterzeichneten bewogen, Agenten in allen Theilen der Union zu ernennen, welche Bestellungen prompt ausführen werden.

Korneman & Co.,
Alleinige Agenten und Importeure
für die Vereinigten Staaten und Canada,
8 Cedar Street, New-York.

Agenten für Pennsylvanien:
Johnston, Holloway & Cowden,
Jan. 31. Philadelphia.

Tabak- und Cigarren-Handlung,

(Groß- und Kleinverkauf,)
von
Richard Elscheid,
Walnut Straß, unterhalb der Vierten Straße
Harrisburg, Pa:

Alle Sorten
Cigarren, Kau- und Rauchtabak,
Lorillard's und Gail u. Ax's
berühmten Schnupftabak,
sowie ein vorzügliches Assortement von
Meerschaum-Pfeifen,
Cigarrenröhren
zu den billigsten Preisen stets auf Hand.
Harrisburg, Juni 28, '66.—1j.

Neuer Grocerie und Deutsche Früchte-Laden.

Theo. George,

benachrichtigt achtungsvoll seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er einen neuen

Grocerie und deutsche Früchte-Laden,

Ecke der Strawberry und Dewberry Alley,
(zwischen der Dritten und 4ten Straße,)
eröffnet hat, wo er stets eine große Auswahl

Grocerien, deutsche Früchten,
Deutsche Zwetschen,
Französische Pflaumen, Birnen,
Aepfel, Rosinen, Coriander, Linsen,
Erbsen, Bohnen, Gerste, Grütze,
Kümmel, Eier, Eßöl,
Lorbeerblätter, Sarbins, Häringe,
Schweizer- und Limburger Käse,
Spielkarten, rc., rc.
zu verkaufen an Hand hält.
Zum freundlichem Besuch ladet ergebenst ein
Theo. George.
Harrisburg, Juni 28, 1866.

Restauration und Oyster Salon,

Ecke dee Zweiten & Vine Straße,
Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er an obigem Platze einen

Oyster-Salon und Restauration

eröffnet hat. Es wird sein Bestreben sein, stets die besten

Delikatessen sowie gute Getränke

auf Hand zu halten, und ladet deßhalb zum freundlichen Besuche ein.

Carl Baumann.
Harrisburg, Oktober 18, 1866.

Bolton's Hotel,

(früher Bühler Haus,)
Harrisburg, Pa.
Geo. J. Bolton,
Nov. 8, '66. Eigenthümer.

Hutchison's Hotel,

(früher Brady Haus,)
Ecke der State und Dritten Straße,
dem Capitol gegenüber,
Harrisburg, Penn.
D. H. Hutchison.
Jan. 31.

H. Frisch's State Capitol Brauerei.

Vierte Straße, nahe Walnut,
Harrisburg.

Unseren Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt empfehlen wir obiges schon lange rühmlich bekanntes

Braugeschäft,

unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

H. Frisch's Erben.
Harisburg, Dez. 15.

Der Unterzeichnete benachrichtigt das Publikum, daß er den Verkauf von

Liquors

an dem alten Platze,
Nro. 18 Nord-Vierte Straße.
zwischen Walnut und Marktstraße
nach wie vor fortsetzt.

Sein Waarenvorrath umfaßt verschiedene Sorten ausländischer und inländischer Getränke, als

Brandy, Wein, Gin, Whisky

Reinen Old Rye, (kupferdestillirt,)
und Monongahela;
ferner, sehr alten und guten
Rye Whisky.
Ganz ausgezeichneten
Scotch Whisky, Champagner,
Claret, Scherry und Port Wein,
Bitters, Ginger-Brandy, Brombeeren-Brandy, rc.

Personen, welche Einkäufe zu machen gesonnen sind, ersuche ich ergebenst bei mir vorzusprechen, indem ich ihnen vollständige Zufriedenstellung hinsichtlich des Preises und der Qualität zusichere.

James B. Stewart.
Nro. 18 Nord-Vierte Straße,
zwischen Walnut und Marktstraße.
Harrisburg, Jan. 24.

Seife- und Lichter-Fabrik

von
C. F. Sieber,
Sechste Straße, zwischen der Walnut und South Straße,
Harrisburg, Penn'a.

Ein großes Assortement Seife und Lichter stets auf Hand.

☞ Der höchste Preis wird bezahlt für Unschlit.
Harrisburg, Juni 28, '66.

Die

Howe Näh-Maschinen

für
Familien und Fabrikanten.

HOWE LOCK STITCH

Diese weltberühmten

Näh-Maschinen

sind dafür bekannt, daß sie die beste Arbeit liefern, und daß sie eine viel kleinere Nadel für den Zwirn gebrauchen als irgend eine andere Maschine. Durch Anschaffung der besten Maschinerien sind wir in den Stand gesetzt die besten Maschinen in der Welt zu liefern. Dies Maschinen werden gemacht unter der unmittelbaren Aufsicht des Präsidenten der Company Elias Howe, jr., des Original-Erfinders der Nähmaschine. Dieselben eignen sich für alle Arten von Nähen in der Familie und für den Gebrauch von Näherinnen, Putzmacherinnen, Schneidern, Fabrikanten von Hemden, Krägen, Skirts, Cloaks, Mantillen, Kleidern, Hüten, Kappen, Corsetts, Stiefeln, Schuhen, Sattelzeuge, Leinwand, u. s. w. Sie arbeiten gleich gut auf seidenen leinenen, wollenen und baumwollenen Artikeln, mit seiden, baumwollen oder leinen Zwirn. Sie machen Einfassungen, reihen, steppen, säumen, bordiren, und alle Arten von Nähen; sie machen einen schönen Stich, der auf beiden Seiten gleich ist; daß sie nicht ihres Gleichen für Schuh- und Lederarbeit haben ist eine anerkannte Thatsache.

Die Eigenschaften, welche sie empfehlen, sind:

1. Schönheit und Güte des Stichs, der auf beiden Seiten des Zeugs gleich ist.
2. Eine starke, feste und dauerhafte Naht die nicht bricht oder aufgeht.
3. Ersparniß von Zwirn.
4. Vorrichtungen, damit man sie in allen Industriezweigen gebrauchen kann.

Dieser Stich, von Mr. Howe erfunden, und dieser Maschine zugetheilt, ist der populärste und dauerhafteste, und alle Maschinen sind diesem von ihm entdeckten Prinzip unterworfen.

Man sehe darauf, daß der Medaillon-Kopf von Elias Howe, jr., auf jeder Maschine eingesunken, ist ohne welchen keine ächt ist.

Sibley & Stoops,
No. 922 Chestnutstraße, Philadelphia,

Alleinige Agenten für Ost-Pennsylvanien, New-Jersey, und Delaware, an welche alle Applikationen für Agenturen gemacht werden müssen. Alle solche Applikationen werden sofort in Erwägung gezogen.

Dr. S. S. Schultz,

praktischer Arzt und Geburtshelfer.
Office: Walnut Straße nahe der 2ten
(in dem Gebäude der Ersten Nationbank,)
Harrisburg, Pa.
☞ Es wird Deutsch und Englisch gesprochen.
Harrisburg, Juli 5. '66;

Wein & Liquor Stre,

im Groß- und Klein-Verkauf,
von
J. C. Bucher,
Ecke der Front und Locust Straße
Columbia, Pa.

Cognac Brändy,
Castillon & Co.'s, J. Hennessy's & Co.'s, und Bohlen's
Holländischer Gin,
Wachholder, Roggen, Korn und
Kümmel Schnaps;
Port, Scherry, St. Gallen, Claret, Madeira, Malaga, Rhein, Champagner Catawba und verschiedene
Einheimische Weine,
Cock Tail, Wein und Brunons Bitters.
Agentur für Mischler's Bitters.
" " Zingari "
" " Stöver's "
Korn- und Malz-Essig, rc.

Um freundlichen Zuspruch ladet ergebendst ein
J. C. Bucher,
Columbia Okt. 11, '66.

Westhäffer's Billige Buch-Handlung,

Schul-Bücher Schreib-Bücher

Schreib-Materialien, Galanterie-Waaren, rc., rc.,
Schul-, Juristische, Theologische, Medicinische und andere Bücher
zu den billigsten Preisen.
Verleger des
„Leben der Väter der deutsch Reformirten Kirche," rc.
Agent für die nachstehenden Magazine:
Illustrirte Welt,
Ueber Land und Meer,
Gartenlaube (Leipzig),
Gartenlaube (Gerbard's),
Temme's Werke,
Novellenschatz, rc.,
New-Yorker Staats-Zeitung,
Belletristisches Journal und Criminal-Zeitung.
Ferner:
Schiffsscheine für Europa, Wechsel auf Deutschland.

J. M. Westhäffer,
Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,
Nro. 44, Ecke der Nord-Queen und Orange Straße.
Lancaster, August 9, 1866.

Patent Cigarren-Presse.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur Kenntniß von Cigarrenfabrikanten, daß er ein Patent auf eine Cigarren-Presse erhalten hat. Die besonderen Vorzüge dieser Erfindung über alle ähnliche Maschinen sind die Einfachheit der Construktion, die vielerlei Arten von Formen und Druck, welche sie liefert, die Leichtigkeit, womit sie arbeitet, und ihre Billigkeit. Die Presse ist tragbar, indem die größte Sorte nicht mehr als 3 Fuß Raum einnimmt. Sie preßt Cigarren viereckig, platt, sechseckig, geblümt, oder mit irgend einer Zeichnung versehen. Ein kleiner Knabe kann die Presse in Bewegung setzen, und eine einzige Presse reicht für eine größere Fabrik hin, indem sie so viele Cigarren preßt, als fünfzig Arbeiter zu verfertigen im Stande sind.

Der Preis von einer der größten Presse, welche fünf hundert Cigarren auf einmal preßt, übersteigt nicht $25.

Da Cigarren, welche bei Anwendung meiner Patent-Eisenklammern sich unter der Presse befinden, viel schneller trocknen, so sind sie nach Wegnahme aus der Presse vollständig trocken und gepreßt zugleich.

☞ Cigarren, welche mit dieser Presse gepreßt sind, bleiben fest gewickelt und rauchen doch leicht, wie die besten Havannahs.

Cigarren werden auf Bestellung angefertigt. Proben können jederzeit an Cigarrenfabrikanten abgegeben werden.

Das Patentrecht wird für
Läden, Städte, Counties oder Staat
verkauft.

A. Iske,
August 9, 1866. Lancaster, Pa.

Fr. W. Haas's Bier-Salon und Restauration,

Strawberry Alley nahe der 3ten Straße,
Harrisburg, Pa.
Vorzügliches Bier,
Deutscher Wein,
Magenbitters,
Himbeerensaft, rc.
Harrisburg, Juli 5, 66:-tf.

Philip Hohl's Hotel,

Nros. 429 und 431 Callowhill Straße,
Philadelphia, Penn.
Vorzügliche Speisen und Getränke.
Reisende werden liberal bedient.
Philadelphia, Nov. 28, 1866.

Georg H. Vandike,

Importeur von
Cgnac, Weinen, Holländischem Gin, rc.,
208 Nord Vierte Straße, oberhalb Race,
Philadelphia.

Außer den genannten importirten Waaren ist stets ein sorgfältig ausgewählten Vorrath von Altem Kornbranntewein, Monongahela,
Bourbon- und Weizen-Whisky
an Hand.
Philadelphia, Nov. 28, 1866.

Schuhmacher aufgepaßt!

Neue Leder-Handlung

in
Miller's Store,
Walnut Straße, zwischen der 3. und 4.
Harrisburg, Pa.

Große Preisermäßigung!

Schuhmacher! Ihr könnt von 5 bis 10 Prozent ersparen, wenn Ihr Euer Leder in obigem Store kauft. Preise billig, Bedienung prompt und Zahlungsbedingungen leicht.

Harrisburg, Jan. 17, 1867.

Kohlen! Kohlen!

Wichtig für Consumenten

Hummel und Räber

richten die Aufmerksamkeit des geehrten Publikums auf den großen Vorrath ihrer Kohlen, die sie soeben erhalten, und worunter folgende Sorten zu finden sind:

Pittston-, Lump-, Dorbr y-,
Lykens-Valley und Bituminöse-
Kohlen,

von allen Sorten. Sie sind bereit, ihre Kohlen bei der Tonne, oder Hundert oder Tauseud Tonnen, sowohl als Bootladungen voll zu den niedrigsten Preiseu zu verkaufen.

Ihre Lykens-Valley Kohlen sind alle unter Dach.

Es ist nicht nöthig etwas über Gewicht oder Reinlichkeit der Kohlen zu sagen; ihre zahlreiche Kundschaft ist der beste Beweis den sie anführen können.

Office: Chesnut Straße, nahe dem Pennsylvania Rail Road Depot.
Harrisburg Jan. 10, 1867.

Vincenz Orsinger's „Sechste Ward-Haus"

Ecke der Dritten und Verbeke Straße,
Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum seinen obigen Gasthof unter Zusicherung prompten Bedienung und billiger Behandlung, und lenkt zugleich die Aufmerksamkeit auf seine wohleingerichtete

Bäckerei

im Basement des Hauses.
Harrisburg, Juli 5. '66:13.

Wichtiges Zeugniß für die Wirksamkeit

von
Mischler's Kräuter-Bitters.

Georg Reed, Esq., von West Earl Township, Lancaster County, ist einer der achtbarsten und gebildetsten Bewohner unseres Countys, ein Mann von der höchsten Redlichkeit, Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit. Gegenwärtig ist er 75 Jahre alt und hat das Amt eines Friedensrichters in Lancaster County seit mehr als 30 Jahren bekleidet. Von ihm laufen mehr Fälle bei unserer Court ein, als von Seiten irgend eines anderen Friedensrichters im Lande. Seine Redlichkeit ist fast sprichwörtlich geworden, sowie seine Neigung zum Wohlthun allgemein bekannt ist. Und eben dieser Mann sandte an Dr. Benjamin Mischler nachstehendes Zeugniß bezüglich der Wirksamkeit des großen Heilmittels, Mischler's Kräuter-Bitters:

West Earl Township, Lancaster Co., }
Juli 25, 1866. }

Herrn B. Mischler!

Es freut mich, daß ich Zeugniß für die wunderbare Wirkung Ihres Bitters in dem Falle einer armen Wittwe, Namens Nancy Sharp, ablegen kann, welche in meiner Nachbarschaft wohnt. Sie ist etwa 40 Jahre alt, und hat mehrere Jahre lang dergestalt am Rheumatismus gelitten, daß sie nicht im Stande war, für sich und ihre Kinder den Lebensunterhalt zu gewinnen. Sie hörte von Ihrem Bitters und sagte mir, sie glaube, es würde ihr helfen, wenn sie es bekommen könne. Bei meinem nächsten Besuche in Lancaster sprach ich mit ihnen über sie, und durch Ihre Güte erhielt sie etwas Bitters, und wenn ich auch schon gar Vieles von den durch dieses Bitters hervorgebrachten Curen gehört habe, so war ich doch auf die rasche und wundersame Aenderung in dem Falle der genannten Frau nicht vorbereitet; denn nunmehr ist sie im Stande zu arbeiten und sich recht hübsch durchzuhelfen. Seitdem ich gesehen, wie wohlthätig das Bitters bei dieser Frau gewirkt hat, habe ich es mehreren anderen Personen zum Probiren empfohlen, und ich vermag mich keines Falles zu erinnern, wo die Leute damit unzufrieden gewesen wären. Ich bin der Ansicht, daß Ihr Kräuter-Bitters die beste mir bekannte Medizin ist, und ich möchte jeder Familie rathen, sich dieselbe anzuschaffen.

George Reed.

Zu verkaufen bei G. Schwilke,
Harrisburg, Pa.
August 9., 1866.—1j-no7

$500 Belohnung.

Ich bin erbötig, demjenigen Eigenthümer einer Arzenei $500 zu bezahlen, der eine größere Anzahl von ächten Zeugnissen der dadurch in der Nähe des Platzes, wo die Arzenei bereitet wird, bewirkten Kuren aufzuweisen vermag, als von Mishler's Kräuter Bitters vorliegen, in Fällen von Cholera, Auszehrung, Dyspepsie, Leberleiden, Blutfluß, rothe Ruhr, Diarrhöe, Typhus, Wechsel- und Gallenfieber, kaltem Fieber, Cholera Morbus, Skropheln, Gelbsucht, Krebs, Geschwür, auslaufende Wunden, Neuralgia, Rheumatismus, Husten Erkältung, Magenkrampf, chronische Diarhöe, Hämorhoiden, Abnehmen, Flechten, Kopfgrind, weißer Fluß, Zurücktreten der Gebärmutter, alle Hindernisse in dem Periodenwechsel bei Frauen, venerische Krankheiten, und alle Beschwerden und Leiden, die aus unreinem Blut oder aus einem geschwächten und gestörten Zustand des Magens, der Leber oder der Nieren hervorgehen. Ferner sind Zeugnisse in meinem Besitz, welche die Heilung vom Gelben Fieber bei Ansiedlern in Mexiko beurkunden.

☞ Wo das Bitters keine Kur bewirkt, erstatte ich das Geld jederzeit zurück,

B. Mischler,
Eigenthümer,
Südöstlicher Winkel des Centre Square
July 19, '66. Lankaster, Pa.

Zu verkaufen bei G. Schwilke,
Harrisburg, Pa.

J. C. Kemmerer,

modischer
Friseur und Barbier,
Nord-Dritte Straße.
(gegenüber der „Patriot und Union Druckerei,)
Harrisburg.
Februar 14, 1867.

Fünfte Ward Haus,

Ecke der Forster und Elder Straße,
Harrisburg, Pa.,
Daniel Wagner, Eigenthümer.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt die ergebene Anzeige, daß er obiges Gasthaus käuflich an sich gebracht, und auf's Beste eingerichtet hat, und bittet er, den ihm früher zu Theil gewordenen Zuspruch auch für die Zukunft zu bewahren.

Reisende und Boarders finden ein freundliches Logis und einen guten Tisch.

☞ Die Bar enthält alle Sorten Getränke der besten Qualität.
Harrisburg, Juni 28, '66.

Lyon's Periodische Tropfen!

Das große Heilmittel gegen Unregelmäßigkeiten der weiblichen Natur.

Diese Tropfen sind eine wissenschaftlich zusammengesetzte flüssige Medizin und besser als irgend welche Pillen, Pulver oder sonstige Arzeneien. Da sie flüssig sind, so ist ihre Wirkung direkt und genau und macht sie zu einem zuverlässigen, schnellen und sicheren Mittel zur Heilung aller Hemmungen und Hindernisse der Natur. Ihre Beliebtheit ergiebt sich aus der Thatsache, daß jährlich über 100,000 Flaschen verkauft und von den Frauen in den Vereinigten Staaten gebraucht werden, und jede Patientin weiß nicht Worte genug zum Lob dieser Arzenei zu finden. Sie nimmt rasch den Platz jedes anderen weiblichen Heilmittels ein und wird von Fachkennern für die sicherste, untrüglichste und unschädlichste Zubereitung erachtet zur Heilung aller Frauenkrankheiten, zur Beseitigung aller Hemmungen der Natur und zur Förderung der Gesundheit, Regelmäßigkeit und Kraft. Ausführliche Gebrauchsanweisungen mit Angabe der Verhältniße, unter welchen sie nicht anzuwenden sind, sind um jede einzelne Flasche herumgewickelt und enthalten die authentische Unterschrift von John L. Lyon: alle anderen sind nicht ächt. Preis $1.50 per Flasche.

Bereitet von Dr. John L. Lyon, 195 Chapel Straße, New-Haven, Conn., welcher persönlich oder schriftlich (mit Einschluß einer Postmarke) über alle Privatangelegenheiten und weibliche Schwächen consultirt werden kann.

Zu haben bei allen Apothekern.
C. G. Clark und Co.,
General-Agenten für d. Vrr. St. u. Canada.
Harrisburg Juli 26, '66. 13.

Kohlen, Kohlen!

Wichtig für Consumenten!

C. Schreiver, Agent,

lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums auf seinen großen Vorrath von

Lykens Valley, Spring Creek & Lorberry Kohlen,

von vorzüglicher Qualität und jeder Größe.

Alle diese Kohlen verkaufe ich zu den niedrigsten Preisen bei der Tonne oder Karch ladung.

Office: Ecke der Nord und Canal Straße.
Harrisburg, Januar 17, '67.

Fager & Maeyer's Ofenhandlung,

Nro. 108, Markt Straße,
Harrisburg, Pa.

Die Unterzeichneten machen hiermit ihren Freunden sowie dem Publikum überhaupt die ergebene Anzeige, daß sie an obigem Platze

einen großen Vorrath
Aller Sorten Kochöfen,
Stubenöfen,
Luftheizungsapparate,
Zinngeschirr,
Eisenblech-Geschirr,
Dachtraufen, rc.,
zum Verkauf stets auf Hand haben.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem ☞ Decken von Dächern mit Zink, ☜ sowie dem Repariren von Geschirr geschenkt.

Für das bisher geschenkte Zutrauen herzlich dankend, bitten sie auch um die fernere Gunst des geehrten Publikums.

G. C. Fäger.
David Mayer.
Harrisburg, Okt. 25, 1866.

Wm. Brady,

No. 302 (neue Nummer) Markt Str.,
2te Thüre unter der Dritten,
Harrisburg, Pa.

Macht dem Publikum die ergebene Anzeige, daß seine neue

Uhren- und Juwelen-Handlung

nunmehr vollständig eingerichtet ist, und ladet er zu einer Besichtigung seines reichhaltigen Assortements, des besten in der Stadt, ergebenst ein, worin sich die schönsten

Goldene und Silberne
Taschen-Uhren

aus amerikanischen, englischen und schweizer Fabriken vorfinden, sowie elegant vergoldete

französische Standuhren, Bronze-Statuen, Vasen, rc., rc.

Ferner, silberne und platirte

Thee-Services,

Urnen, Eierbecher, Kuchen- und Zuckerkörbchen, Butterteller, Suppenschüssel, Abendmahlskelche, Pokale, silberne Messer, Gabeln und Löffeln; ferner, Juwelen aller Art, als

Amethyst, Karfunkl, Koralln, Rubinen und Perlen;

Diamant-, Topas-, Onyx- und einfache goldene Ringe von 18 Karat; goldene Ketten, Lavaschmuck, Aermelknöpfchen, Fingerhüte, Medaillons, Armbänder,

Stöcke mit Gold- oder Silber-Knöpfen

sowie ein ausgewähltes Lager von Dawson, Warren & Hyde's und J. Foley's berühmten Goldfedern, Nippsachen, Kalender-Regulatoren und eine Menge anderer in's Fach einschlagender Artikel.

Wm. Brady,
302 Markt Straße.

☞ Uhren und Schmucksachen werden sorgfältig reparirt.
Harrisburg, Aug. 23, '66.

E. S. German's Buchstore,

No. 27 Süd 2te Str.
Harrisburg, Pa.
Deutsche und Englische
Sonntagsschul-Bücher,
nebst allen andern Sorten
Büchern, Materialien, rc. rc.
(Wholesale und Retail.)
Charter's berühmte
Schreib- und Copir-Tinte,
Laughlin's und Burchfield's chemisches
Schreib-Fluid, rc. rc.
stets an Hand.
Harrisburg, Juni 28:'66-13.

Frird. Trace,

Küfer und Verfertiger
von
Holz-Waaren
aller Art,
Süd-Zweite Straße, nahe der Chesnut,
Harrisburg, Pa.
Die besten Ceder-Züber, Eimer, rc. stets zum Verkauf vorräthig.
Febr. 14.

Wm. S. Holman,

Chemiker & Apotheker,
Ecke der Dritten und Nord Straße,
(gegenüber dem Capitol Grund,)
Harrisburg.

Der Bereitung ärztlicher Rezepte wird besondere Aufmerksamkeit gewidnet.
Februar 14. 1867.—6m.

Harris Haus,

John Groß, - - - Eigenthümer.
Ecke der Dritten Straße und Strawberry Alley,
Harrisburg.

Bürger und Fremde werden in diesem
Gasthaus und Restauration
Alles finden, was nur der verwöhnteste Epikuräer wünscht.
Die ausgesuchtesten Getränke,
Die besten Austern,
Wildpret und Geflügel.

Aufträge für Familien werden prompt besorgt, und für Gesellschaften, sowie für einzelne Herren oder Damen bietet das Haus angemessene Räumlichkeiten.
Februar 7, 1867.

Wo ist Carl Kröckel

aus Braunschweig?

Derselbe ist gebeten seinen jetzigen Aufenthalt genau anzugeben bei

Friedrich Seeger,
zwischen der 2ten Straße und River Alley,
Febr 7-'67 Harrisburg, Pa.

An das Publikum.

Ich verkaufe von jetzt an meinen ganzen Wintervorrath von

Tuch, Cassimir und Biber

zum Einkaufspreis und niedriger um für die Frühjahrswaaren Platz zu machen. Wer da noch Kleider nöthig hat, wird es in seinem Interesse und Vortheil finden, bei mir anzurufen, und meinen Vorrath zu prüfen, bevor er irgendwo sonst kauft.

J. Fröhlich,
Dritte Straße, oberhalb Nord.
Harrisburg, Febr. 7, 1867.

Werden verlangt:

Zwei hundert Farmers,

um in ein Geschäft einzugehen, das von $100 bis $150 von jetzt bis zum Frühjahr bezahlt.

Näheres erfährt man bei
H. A. Street,
P. O. Box 222,
oder in dem Pennsylvania Haus.
Harrisburg, Jan. 31.

Neue

Herbst- und Winterstoffe!

Wilhelm Gastrock,
Herren-Kleidermacher,
Ecke der Vierten und Walnut Straße,
Harrisburg, Pa.,

macht hiermit seinen geehrten Gönnern die ergebene Anzeige, daß er eine reichhaltige Sendung von

Neuen Waaren

für Herbst und Winter erhalten hat, umfassend alle Sorten

Tuch,
Französische Casimirs,
Westenzeuge

aller Art, sowie alle sonstige in sein Fach einschlagende Artikel, so daß seine werthen Kunden sich vollständig und modern equippiren können.

In dankbarer Anerkennung der ihm bisher zu Theil gewordenen Kundschaft bittet er um geneigten fortgesetzten Zuspruch unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise.

Harrisburg, Okt. 25, 1866.

Heinrich Langlitz's Brod- & Kuchenbäckerei,

Vierte Straße,
zwischen der Markt und Walnut Straße,
Harrisburg, Pa.

Alle Arten Semmeln, Milchbrödchen, Biskuits, Molassesküchen, rc., rc., täglich frisch gebacken.

Roggenbrod, Weizenbrod, rc.

Marktstand: gegenüber dem Jones Haus. Aug. 30.,6mo

Lucas König's City Bierbrauerei

Chesnut Straße, zwischen der 2. und 3.
Harrisburg, Pa.

Obige Brauerei ist mit allen neueren Verbesserungen versehen und dazu eingerichtet, allen Bestellungen auf vorzügliches Sommerbier und Schenkbier innerhalb und außerhalb der Stadt vollständig zu genügen.

In dem Wirthslokale findet man stets frisches Bier am Zapf, sowie

guten Wein, Bitters, Schweizer- und Limburgerkäse, rc.

Dankbar für das ihm bisher geschenkte Zutrauen seiner werthen Geschäftsfreunde, bittet um ihre fernere Kundschaft

Lukas König.
Harrisburg, Nov. 15, '66.

State Capitol Restauration,

Chesnut Straße,
zwischen der Zweiten und Dritten,
Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete hat in seinem Hause den obigen eleganten Salon auf's Beste eingerichtet, und wird sich jederzeit bemühen, allen Wünschen seiner werthen Gäste Rechnung zu tragen.

Austern, Geflügel, Suppen,

sowie überhaupt alle Delikatessen der Saison werden in feinster Zubereitnng servirt.

☞ Vortreffliches Ale, deutsche Weine, Cigarren, rc., rc.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet
Georg Schultheis.
Harrisburg, August 30, 1866.

Salisbury, Bro. & Co.,

Fabrikanten u. Importeure von
Juwelen & Geschmeide,
(golden oder plattirt,)
Silber-Waaren,
amerikanischen, englischen und schweizerischen
Uhren,
(Gehäuse von uns selbst verfertigt)
und allen Sorten
Phantasiewaaren und „YankeeNotions,"
(besonders für den Handel im Süden und Westen geeignet.)

Cirkulare und vollständige Preislisten werden franko zugeschickt und Agenten verlangt.

Man wende sich an
Salisbury, Bro. & Co.,
51 Dorrance Straße, Providence, R. I.